

Medienmitteilung

Liestal, 7. Januar 2026

Reinach / Aesch

Bruggstrasse Ost und Dornacherstrasse: geänderte Verkehrsführung

Für das Doppelprojekt Bruggstrasse Ost in Reinach und Mischwasserbecken Dornachbrugg in Aesch beginnt eine neue Bauphase. Die Bruggstrasse bleibt in beide Richtungen einspurig mit Tempo 30 km/h befahrbar. Der Baustellenbereich der Dornacherstrasse ist ab dem 19. Januar für den Verkehr gesperrt, die Verbindung zur Bruggstrasse verläuft temporär über die Fluhstrasse und den Akazienweg.

Der Schwerpunkt der Arbeiten liegt bis Mitte 2026 auf den Zuleitungen zum zukünftigen Mischwasserbecken Dornachbrugg in Aesch. Die Zuleitung entsteht unterirdisch im Microtunneling-Verfahren und oberirdisch wird die Baugrube mit Spundwänden gegen das Grundwasser abgedichtet. Die Tunnelbohrung führt im Februar und März 2026 zu dumpfen Geräuschen, während das Einschlagen der Spundwände bereits im Januar 2026 in der unmittelbaren Nachbarschaft sowohl zu hören als auch zu spüren sein wird.

In der Nacht vom 14. auf den 15. Januar 2026 werden der Kreisel und die Verkehrsinsel der Bruggstrasse Ost bei der Birs eingeebnet. Ab dem 19. Januar 2026 bleibt der Abbieger zur Dornacherstrasse geschlossen. Der Verkehr rollt stattdessen über die Fluhstrasse und den Akazienweg in Richtung Aesch.

Das Verkehrssystem ändert sich wie folgt:

- Die Bruggstrasse Ost bleibt in beide Richtungen einspurig mit Tempo 30 km/h befahrbar.
- Die Dornacherstrasse ist von der Bruggstrasse bis vor die Zufahrt Aerewohnsiedlung (Autoeinstellhalle) gesperrt. Der gesamte Verkehr nutzt als Umleitung die Fluhstrasse und den Akazienweg. Auf diesen beiden Strassen gilt ein Halteverbot und die öffentlichen Parkfelder wurden aufgehoben.
- Der Parkplatz Dornachbrugg Aesch bleibt weiterhin gesperrt.
- Die Haltestelle „Aesch Sonnenweg“ der Buslinie 65 wird temporär zum Birsweg verschoben.
- Der Fussverkehr wird signalisiert und ist in alle Richtungen möglich, der Veloverkehr wird signalisiert und via Akazienweg und Fluhstrasse umgeleitet.

Für Rückfragen:

Medienstelle, Generalsekretariat, BUD, 061 552 20 02, medien.bud@bl.ch